

## DAS KREIS MEDIENZENTRUM – VON WEGEN VERSTAUBT UND ALTMODISCH

Modernste Medien, innovative Technologien und Förderung für Kinder



Mit dem Greenscreen mal kurz die Pyramiden in Ägypten besuchen: links die Mitarbeiterinnen des Kreismedienzentrums Künzelsau vor der grünen Wand, rechts Claudia Bader von der Kaufmännischen Schule Künzelsau und Kreisrat Michael Schenk vor dem montierten Hintergrund.

Foto: LRA Hohenlohekreis

In erster Linie versorgt das Kreismedienzentrum des Hohenlohekreises die Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Vereine mit audiovisuellen Medien, Fortbildungen und Angeboten.

### FÜR JEDEN WAS DABEI

Aber auch für alle anderen Personen sind die Kreismedienzentren in Künzelsau und Öhringen einen Besuch wert – nicht umsonst findet sich der Besuch eines Kreismedienzentrums auf der Liste der „50 Dinge, die man im Hohenlohekreis 2023 gemacht haben sollte“. Sie wollten immer schon mal Einblicke in das Innere des Körpers erhalten? Oder sehen und begreifen, wie ein 3D-Drucker funktioniert? Oder zahlreiche Unterstützungsangebote für die frühkindliche Bildung entdecken? Im Kreismedienzentrum ist das kein Problem.

### FORTBILDUNGSANGEBOT

Die Kreismedienzentren bieten auch Fortbildungen rund um die The-

men „Lernen mit Medien“ und „Lernen über Medien“ an. Diese Angebote finden in Präsenz, sowie im Hybrid- und Onlineformat statt.

### MAKERSPACE

Am Standort Künzelsau entsteht aktuell ein Makerspace. Hier erwarten die Interessierten ein Lasercutter, ein 3D-Drucker, sowie Virtual-Reality-Brillen.

Ausprobieren kann man die Geräte in Workshops, die für Lehrerinnen und Lehrer, aber auch für Schülerinnen und Schüler angeboten werden. Eines der ersten Projekte war ein autonomes Gewächshaus, welches mit Hilfe des 3D-Druckers konstruiert und dann mit Hilfe eines Chips programmiert wird.

### FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Zahlreiche Unterstützungsangebote bietet das Kreismedienzentrum auch für die frühkindliche Bildung. Unter anderem werden ein Stift zur Schreibdiagnose und Schreibförde-

lung, Bildkartenkinos, Erzählschienen, programmierbare Roboter und vieles mehr verliehen.

### MEDIEN- UND GERÄTEVERLEIH

Auch im Bereich des Geräte- und Medienverleihs hat sich an den Kreismedienzentren einiges getan. Unter anderem können Interessierte hier 360-Grad-Kameras ausleihen oder eine Videokonferenzkamera mit integriertem Richtmikrofon.

### VORBEIKOMMEN LOHNT SICH

Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck und kommen Sie vorbei. An den Standorten Künzelsau und Öhringen findet man allerhand moderne und innovative Geräte. Ob eine Insta-Kamera, Augmented-Reality-Brillen, Experimentiersets für Kinder oder auch ein ganz normales Flipchart – im KMZ werden Sie fündig.

Alle Informationen über die Angebote sowie die Möglichkeit, sich für Fortbildungen anzumelden gibt es auch unter [www.kmz-hok.de](http://www.kmz-hok.de).

### Sie unterrichten an einer Schule oder trainieren Kinder in einem Verein?

Lassen Sie sich in den Kreismedienzentren zu den für Sie individuell passenden Angeboten beraten. Das Kreismedienzentrum des Hohenlohekreises versorgt die Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Vereine mit audiovisuellen Medien. Außerdem gibt es ein breites Spektrum an Fortbildungen. Dazu gehören der Einsatz von Mobilgeräten im Unterricht, Vorträge zum Thema „Jugendmedienschutz“ und zum Kompetenzbereich „Lernen mit und über Medien“ uvm.

### KREIS MEDIENZENTRUM KÜNZELSAU

Allee 16  
74653 Künzelsau  
Tel: 07940 18-1323 und 18-1454  
Mail: [kmz.kuen@hohenlohekreis.de](mailto:kmz.kuen@hohenlohekreis.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag  
08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag  
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch  
geschlossen

Donnerstag  
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag  
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

### KREIS MEDIENZENTRUM ÖHRINGEN

Sudetenstraße 4  
74613 Öhringen  
Tel: 07941 3158  
Mail: [kmz.oehr@hohenlohekreis.de](mailto:kmz.oehr@hohenlohekreis.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag  
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag  
08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Mittwoch  
geschlossen

Donnerstag  
08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag  
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr



## DIE GESUNDHEITSÄMTER IM FOKUS DER ÖFFENTLICHKEIT

„Prävention und Gesundheitsförderung“ als Motto für den 19. März

Haben Sie auch schon einmal gedacht, dass die Medizin besser daran täte, sich um die Gesundheit der Menschen zu kümmern als immer nur bereits erkrankte Menschen zu heilen? Dann haben Sie den Hauptauftrag der Gesundheitsämter verstanden. Um die Arbeit des Öffentlichen Gesundheitsdiensts stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, findet jährlich am 19. März der „Tag des Gesundheitsamtes“ statt. Erstmals wurde er 2019 vom Robert-Koch-Institut (RKI) ausgerufen.

### AUFGABEN

Neben den Krankenhäusern und Arztpraxen sorgen die Gesundheitsämter in Deutschland für Gesundheit, und zwar meist, indem sie Erkrankungen oder deren Ausbreitung verhindern. Das beginnt bei der Überwachung des Trinkwassers, der Badegewässer und der Hygienestandards in medizinischen Einrichtungen, geht über ärztliche und zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern bis hin zu Angeboten der Prävention und Gesundheitsförderung in verschiedensten Einrichtungen.

### FÖRDERUNG IN KINDERGARTEN UND SCHULE

Schon im Kindergartenalter können Kinder im Hohenlohekreis mit dem Bewegungspass spielerisch ihre Beweglichkeit und Koordination trainieren. Das Gesundheitsamt qualifiziert für dieses Programm Erzieherinnen und Erzieher ebenso wie Trainerinnen und Trainer aus Sportvereinen. Bei der Einschulungsuntersuchung im vorletzten Kindergartenjahr erhalten Eltern einen Überblick, was ihr Kind schon alles kann und wie sie es bis zur Einschulung optimal fördern können.

In der Schulzeit bietet das Gesundheitsamt zahnärztliche Untersuchungen und Beratung an. In verschiedenen Schulen finden zudem regelmäßig Suchtpräventionstage statt, die in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Suchtpräventionsbeauftragten aus dem Gesundheitsamt organisiert werden. Auch

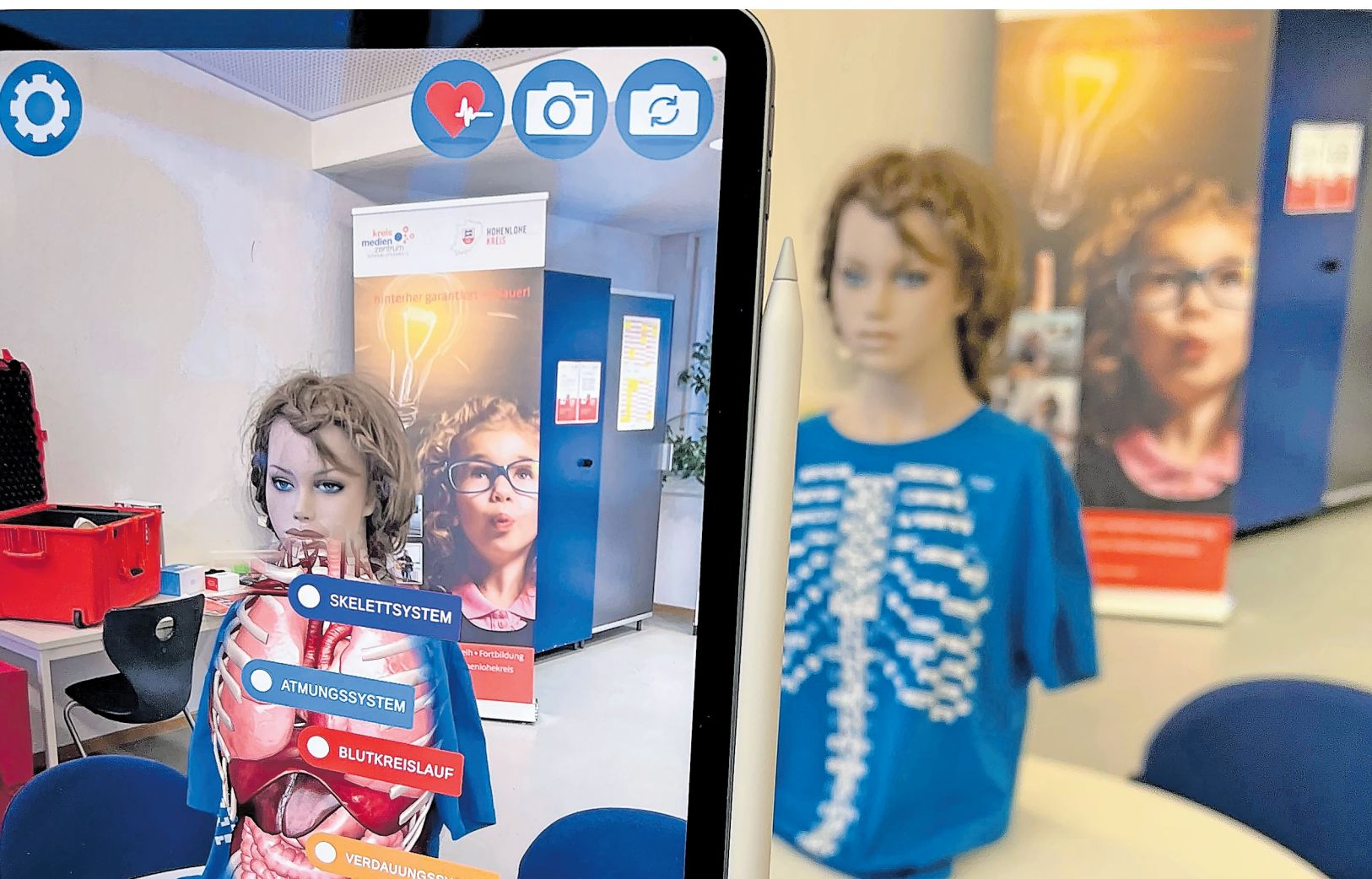


erlebnispädagogische und sexualpädagogische Projekte bietet das Gesundheitsamt für Schulklassen an.

### ANGEBOTE FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Im Erwachsenenalter profitiert man ebenso von der Arbeit des Gesundheitsamts. Jährlich setzt sich die kommunale Gesundheitskonferenz mit aktuellen Gesundheitsthemen auseinander und entwickelt Lösungsansätze. So entstanden daraus schon präventive Hausbesuche bei alten Menschen, Aktionen zur Diabetesprävention oder ganz aktuell eine Veranstaltung zur Zukunft der Gesundheitsversorgung im Landkreis.

Durch die systematische Erfassung von Gesundheitsdaten sind die Gesundheitsämter außerdem wichtige Partner der Forschung und der Gesundheitspolitik, sodass noch mehr für die Gesundheit der Bevölkerung getan werden kann.



Mit dem sogenannten Curiscope T-Shirt ermöglicht Augmented Reality Einblicke in den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers.

Foto: LRA Hohenlohekreis